



Pressemeldung | Mai 2020

Musikphysiologie im künstlerischen Alltag – Wege zu gesundem Musizieren Erneut ab Oktober 2020: die berufsbegleitende Weiterbildung am UdK Berlin Career College

Das **Berlin Career College** der **Universität der Künste Berlin** bietet erneut in Zusammenarbeit mit **dem Kurt-Singer-Institut für Musikphysiologie und Musikergesundheit Berlin**, der **Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin** sowie dem **Institut für Musikphysiologie und Musikermmedizin der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover** den berufsbegleitenden Zertifikatskurs **Musikphysiologie im künstlerischen Alltag** ab Oktober 2020 an. Interessierte können sich bis zum 11. September 2020 anmelden.

In drei Modulen vermittelt der berufsbegleitende Zertifikatskurs einen konstruktiven Umgang mit körperlichen und psychischen Anforderungen und Belastungen des intensiven Musizierens. Unter der Leitung von **Prof. Dr. med. Alexander Schmidt** und **Prof. Dr. med. Eckart Altenmüller** werden Strategien und Lösungsansätze erarbeitet; Experimente und Übungen sensibilisieren die Teilnehmenden in Hinblick auf ihre körperlichen, mentalen und psychischen Zusammenhänge während des Musizierens. Der Kurs richtet sich vor allem an Musikerinnen und Musiker, Musik- und Gesangspädagoginnen und -pädagogen, Psychologinnen und Psychologen, Physio- und andere Körpertherapeutinnen und -therapeuten sowie Medizinerinnen und Mediziner.

Die Weiterbildung behandelt aktuelle Forschungsergebnisse aus den Bereichen der Musikphysiologie, Musikergesundheit, Musikpädagogik und -didaktik. Außerdem ermöglicht das Seminar einen intensiven Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmenden. *„Der Kurs hat mir geholfen, Lösungsansätze für die alltägliche Praxis als Musikerin zu erlernen und gibt konkrete Hilfestellungen für einen ganzheitlichen Ansatz am eigenen Instrument, zum Beispiel durch Haltung, Bewegung und Atmung. Auch meine Bühnenpräsenz konnte ich durch den Zertifikatskurs verbessern“*, berichtet Monika Gaggia, Absolventin des Zertifikatskurses.

Das Team der Lehrenden besteht auch in diesem Jahr aus Musikerinnen und Musikern, Ärztinnen und Ärzten sowie Therapeutinnen und Therapeuten zusammen, welche auf dem Gebiet der Musikphysiologie und/oder Musikermmedizin spezialisiert sind. Impulse setzen u.a. Alexandra Müller (Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart), Dr. Daniel Scholz (Institut für Musikphysiologie und Musikermmedizin der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover), Prof. Dr. Hans-Christian Jabusch (Institut für Musikermmedizin, Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden) sowie PD Dr. Anke Steinmetz (Muskuloskeletales Zentrum und Konservative Orthopädie Loreley-Klinikum St. Goar-Oberwesel). Vom Kurt-Singer-Institut für Musikphysiologie und Musikergesundheit und der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin sind die Dozentinnen Dr. Isabel Fernholz, Anja Freytag, Heike Sheratte, Verena Richter und Annette Goeres eingeladen.

Musikphysiologie im künstlerischen Alltag Berufsbegleitende Weiterbildung mit Hochschulzertifikat

23. Oktober 2020 bis 18. April 2021

Anmeldeschluss: 11. September 2020

Veranstaltungsorte

Universität der Künste Berlin
Bundesallee 1 – 12
10719 Berlin

Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin
Charlottenstr. 55
10117 Berlin

Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover
Neues Haus 1
30175 Hannover

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.udk-berlin.de/ziw/musikphysiologie

Das **Berlin Career College** bündelt die Weiterbildungsangebote der Universität der Künste Berlin. Es bietet eine in Deutschland einzigartige Bandbreite an universitären Angeboten im künstlerisch-kreativen Bereich. Mit vier Masterstudiengängen und zahlreichen Zertifikatskursen richtet sich das Berlin Career College an alle, die künstlerisch-kreative Ansätze vertiefen und mit wirtschaftlichen Themen verknüpfen möchten. Darüber hinaus präsentiert die internationale Berlin Summer University of the Arts ein hoch qualifiziertes englischsprachiges Programm, das sich an Künstlerinnen und Künstler aller Disziplinen, Kulturschaffende und Kreativunternehmer wendet. Das Programmangebot des Berlin Career College basiert auf eigenen Forschungsergebnissen zum Weiterbildungsbedarf der Creative Industries. Geschäftsführender Direktor des Berlin Career College am Zentralinstitut für Weiterbildung ist Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer.

Die **Universität der Künste Berlin** ist weltweit eine der größten künstlerischen Hochschulen und die einzige, die alle Disziplinen der Kunst und der auf sie bezogenen Wissenschaften in sich vereint. An den vier Fakultäten Bildende Kunst, Gestaltung, Musik und Darstellende Kunst sowie dem Zentralinstitut für Weiterbildung werden über 70 künstlerische, künstlerisch-wissenschaftliche und künstlerisch-pädagogische Studiengänge angeboten. Von rund 4000 Studierenden stammt etwa ein Fünftel aus dem Ausland. Die Geschichte der UdK Berlin reicht zurück bis zur Gründung der brandenburgisch-preußischen Akademie der Künste im Jahr 1696. Ihre heutige Form erhielt sie 1975 durch den Zusammenschluss der Hochschule für bildende Künste und der Hochschule für Musik und darstellende Kunst zur Hochschule der Künste (HdK). Seit 2001 trägt die Universität der Künste Berlin ihren heutigen Namen. Präsident ist seit April 2020 Professor Dr. Norbert Palz. Mit mehr als 600 Veranstaltungen im Jahr trägt die UdK Berlin maßgeblich zum kulturellen Leben der Stadt bei.

Ihr Pressekontakt:

Kathrin Rusch, Pressearbeit UdK Berlin Career College
Tel. 030 – 3185 2835
E-Mail: kathrin.rusch@intra.udk-berlin.de

Claudia Assmann, Leiterin Presse / Kommunikation Universität der Künste Berlin
Tel. 030 – 3185 2456
E-Mail: claudia.assmann@intra.udk-berlin.de